

In 8 Tagen erscheint:

Theodor Steche

Die deutsche
Rechtschreibung
Stillstand oder
Verbesserung?

Groß- oder Antiqua
Fraktur oder Kleinmassen
Kuhm K
Kumm
Dumm
Z S
Z S
Z S

Jetzige Nachteile
Umstellungsschwierigkeiten = ?

Foto eu cu
Saad Bettuch Kiffersee
Zahlgraffie. Viefel
Qualgraffie. mein Bestes
C mein möglichstes

ferdinand hirt in Breslau

Die deutsche Rechtschreibung

Stillstand oder Verbesserung? Von Dr. phil. Theodor Steche.
1932. 144 Seiten. Geheftet RM 3.75

Der Vorstoß, den Schule und Wissenschaft gegen die bestehende Rechtschreibung unternehmen, ruft nicht nur alle unmittelbar Beteiligten, sondern vor allem auch die Wirtschaft auf den Plan, denn dieses Thema ist mit wirtschaftlichen Erwägungen aufs engste verknüpft. Jeder Lehrer, jeder Schriftsteller, jeder Zeitungsmann, jeder Buchdrucker, jeder Verleger, jede zuständige amtliche Stelle verfolgt mit Spannung die lebhaften Erörterungen in Fach- und Tagespresse. Hier sind die heiß umstrittenen Fragen einer Vereinfachung der heutigen Schreibung von einem vorzüglichen Kenner der Sprachbewegung wissenschaftlich und parteilos betrachtet und in ihrem Für und Wider abgewogen. Das Buch schafft die unerläßliche Grundlage für die kommenden Verhandlungen und ist — zumal mit seinem umfangreichen „Praktischen Teil“ — ein Werk, das für jeden Beteiligten griffbereit auf seinem Arbeitstisch stehen muß.

Käuferkreise: Lehrer, Schriftsteller, Redakteure, Setzer, Drucker, Korrektoren, Buchhändler, Bibliotheken, amtliche Stellen.

Werbemittel: Sonderprospekt

Vorzugsangebot lt. Bestellzettel

Ⓩ Ⓩ

FERDINAND HIRT IN Breslau / KÖNIGSPLATZ 1

Weitere Werke von Dr. Steche (mit neuen Preisen seit 1. IX. 31):

Neue Wege zum reinen Deutsch 1925. 346 und 5 Seiten. Geheftet RM 6.50, Leinwand RM 8.—

Aus „Monatsschrift für höhere Schulen“: „Hier haben wir zweifellos das bedeutendste Werk, das aus dem Kampf gegen die Fremdwörterprache hervorgegangen ist. Mir scheint, wir haben gerade auf Steches Buch gewartet.“

Die neuhochdeutsche Wortbiegung unter besonderer Berücksichtigung der Sprachentwicklung im 19. Jahrhundert. I. Teil: Die Wortklassen — Die Beugung. 1927. 188 Seiten. Geheftet RM 4.—, Leinwand RM 5.—

Aus „Neue Bahnen“: „Es kann dem Lehrer der Muttersprache als Führer zum reinen Deutsch und als Nachschlagewerk nicht warm genug empfohlen werden.“